

Berlin. 25. Nov. 70.

Sehr geehrter Herr Doctor.

Die von der öffentlichen Anstalt in  
 Ihrer sehr angenehme Beschreibung vom 23. Nov. d.  
 Mt. — Wie sehr ich Ihnen meinen Dank  
 für die sehr angenehme Beschreibung der  
 danklichen Güte, mit der Sie sich, ohne  
 im mindesten zu mir etwas anzufragen  
 zu sein, einer so großen Mühsal  
 unterziehen, mir in der Art so  
 gütig und so reichlich meine  
 mit so vielen Zeitverweilungen in der  
 betrachtenden Sache Linderung zu geben!  
 Lassen Sie mir mein allerherzlichstes  
 und herzlichstes Dank, so gut ich ihn  
 zu geben vermag, mit der Bitte die  
 mich nicht zu überlassen in dem Inter-  
 esse, wenn und so oft Sie davon mich  
 hören — Verzeihen bitte ich Sie  
 und ganz ergebene! — In dem  
 Sie, sehr geehrter Herr Doctor, züchtlich

Das Buch ist der ausgabenförmigen  
Gestaltung, mit welcher ich den  
Herrn Herrn zu sein

Herr: Hoffmann

rechten angeheft  
P. W. Faber

